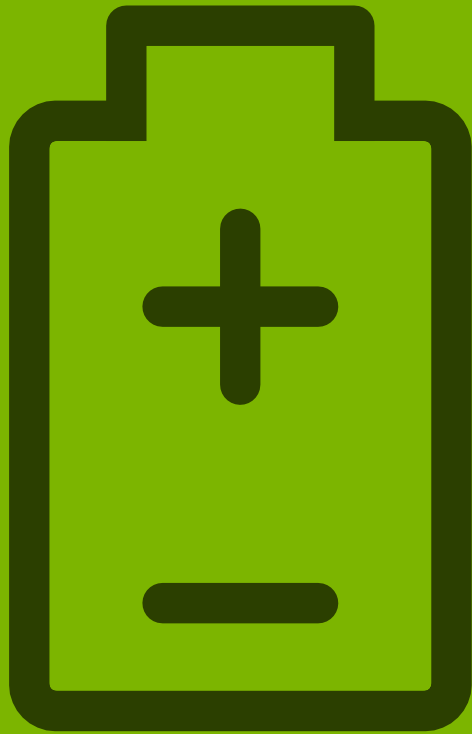




**Dein  
STROM-  
SPEICHER  
kann mehr!**



**Spare mehr Geld und entlaste das Stromnetz**

# Pressestimmen: Solarstromerzeugung an sonnigen Feiertagen

Menü

Handelsblatt

Anmelder: Menü

WirtschaftsWoche

Anme

t-online.

Suchbegriff eingeben

Energie

## Angst vor Solar-Infarkt – Stromnetz-Betreiber fürchten Blackouts

Der rasante Ausbau der Photovoltaik stellt die Betreiber von Stromverteilnetzen vor Probleme. Sie warnen vor lokalen Stromausfällen. Viele Gegenmaßnahmen greifen erst in Jahren.

Klaus Stratmann  
30.07.2024 - 03:59 Uhr



Ein Dachdecker installiert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Wohnhauses. Foto: Julia Steinbrecht/KNA



In die Leitwarte von Netze BW: Fast die Hälfte der deutschen Solarkraftwerke arbeitet im Blindflug – sie sind für die Netze überlastbar. Foto: Annette Cardinale für WirtschaftsWoche

WiWo+ SOLARENERGIE

## Überlastet zu viel Solarstrom bald die Netze?

Zu viel Solarenergie könnte die Netze überfordern. Die Betreiber bereiten den Ernstfall vor – während Start-ups auf das Geschäft mit der Stabilität wetten

Stefan Hajek, Florian Götgen  
14.03.2025 - 09:05 Uhr

Experten warnen

## Kein Strom zu Ostern? Darum ist ein Blackout nicht auszuschließen

Von t-online, jfb

06.02.2025  
Lesedauer: 3 Min.



Strommast: Die Lage der Energieversorgung ist in Deutschland ernst. (Quelle: IMAGO/Christoph Hardt)

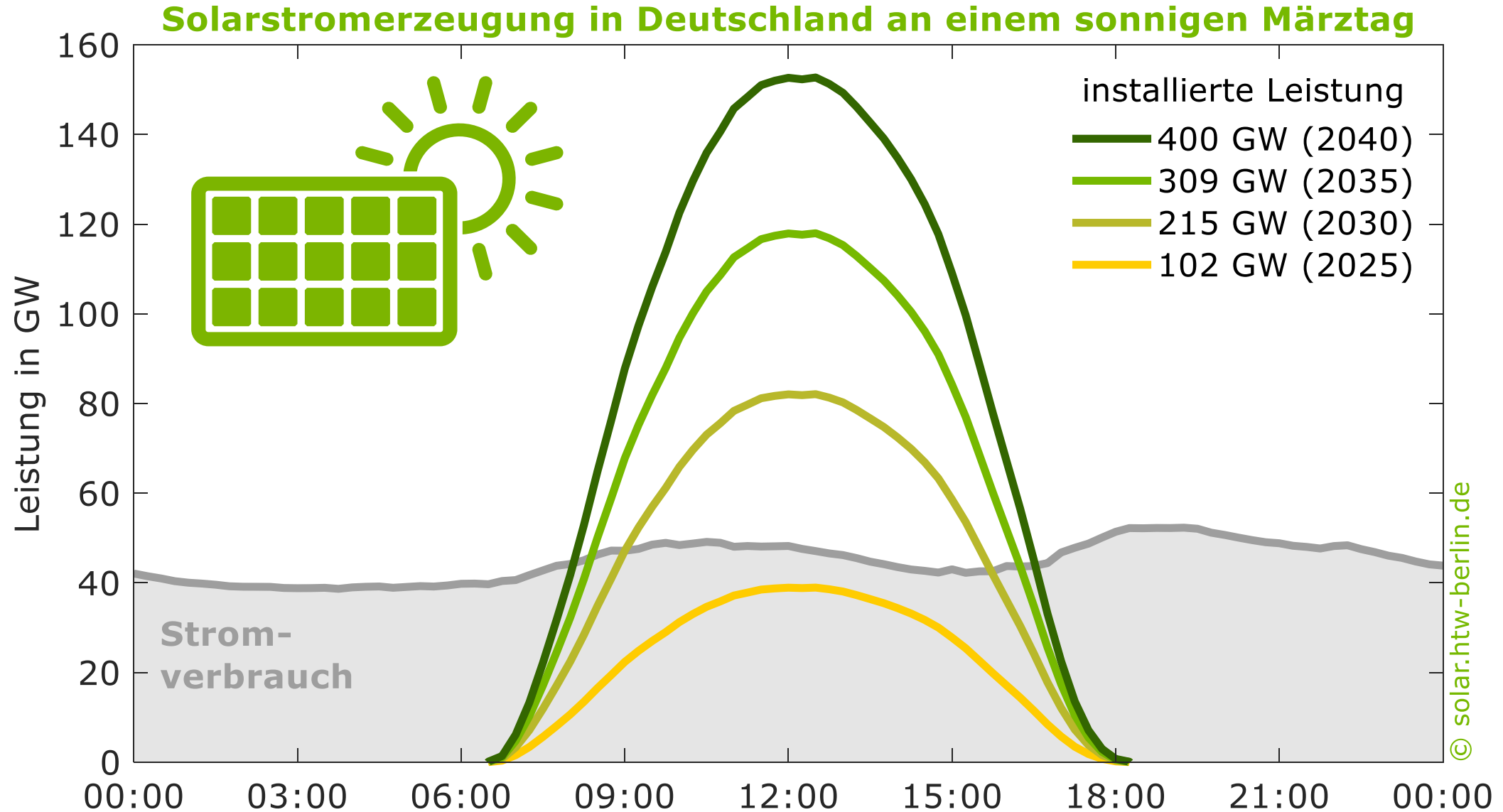
Vorlesen

News folgen

Artikel teilen

Der Ausbau erneuerbarer Energien schreitet rasant voran, doch die Integration ins Stromnetz hinkt hinterher. Besonders die Zunahme von Einspeisungen aus kleinen Photovoltaikanlagen bringt Risiken mit sich.

# Mögliche Solarstromspitze im nächsten Jahrzehnt



# Alle Solarstromspeicher sollten an sonnigen Tagen mittags laden

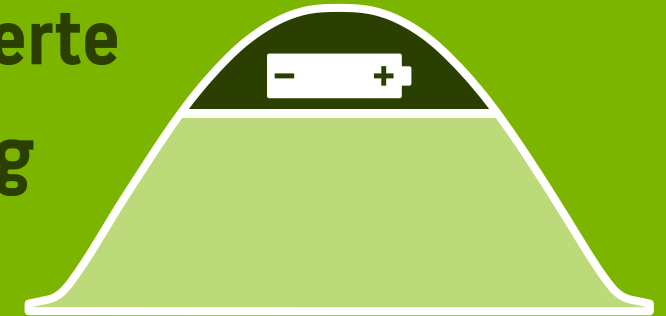
## frühzeitige Batterieladung

🕒 vormittags



## prognosebasierte Batterieladung

🕒 mittags



### 🗨️ DAS PROBLEM

- Im Verlauf des Vormittags ist der Batteriespeicher bereits vollständig geladen.
- Zur Mittagszeit trägt der Batteriespeicher an sonnigen Tagen nicht dazu bei, die Solarstromspitze zu glätten.

### 👍 DIE LÖSUNG

- Ein prognosebasiertes Energiemanagement verlagert die Ladung des Batteriespeichers in Zeiten hoher Solarleistung.
- Lädt er vorrangig zur Mittagszeit, kann er die solare Einspeisespitze reduzieren.

# Das Laden der Solarstromspeicher zur Mittagszeit hat viele Vorteile

## Die prognosebasierte Batterieladung ...



- verlängert die Lebensdauer des Batteriespeichers, da er nur für kurze Zeit vollständig geladen ist.



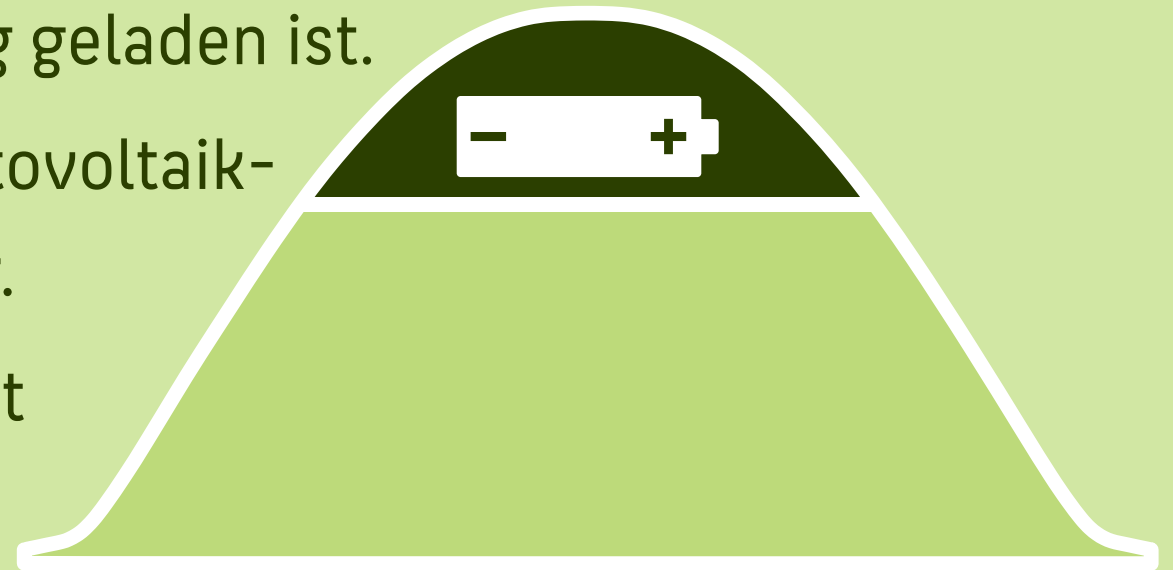
- steigert den Stromertrag von Photovoltaikanlagen mit Hybridwechselrichter.



- entlastet die Stromnetze und wirkt Netzengpässen entgegen.



- entlastet das EEG-Konto, da weniger Strom zu Zeiten negativer Strompreise eingespeist wird.



# Ziele der „Dein Stromspeicher kann mehr!“-Initiative

- Die **Solarstromspitze** mit den bereits in Deutschland installierten Heimspeichersystemen **glätten**.
- Möglichst viele Betreiber:innen der über 1,8 Mio. Heimspeichersysteme in Deutschland davon überzeugen, die **prognosebasierte Batterieladung** zu aktivieren und mittags zu laden.
- Das **Netzentlastungspotenzial** der prognosebasierten Ladestrategien von Photovoltaik-Batteriesystemen **erschließen** und diese zum Standard entwickeln.



# Wie können Sie sich als Hersteller an der Initiative beteiligen?

- Ihre **Bereitschaft zur Teilnahme** können Sie per E-Mail an [speicher@htw-berlin.de](mailto:speicher@htw-berlin.de) bis einschließlich Montag, den 31. März 2025 anmelden.
- **Voraussetzungen**, damit Sie sich kostenfrei beteiligen können:
  - a) Einrichtung eines **Gastzugangs zum Monitoringportal** eines Heimspeichers, bei dem das prognosebasierte Laden aktiviert ist.
  - b) Bereitstellung einer **Bedienungs- und/oder Installationsanleitung** des Batteriesystems oder Wechselrichters, in der Informationen zum prognosebasierten Laden zu finden sind.
  - c) Eine Rückmeldung zu den auf der folgenden Folie aufgeführten vier **Fragen**.
- Nach erfolgreicher **Prüfung der Monitoringdaten und Unterlagen durch die HTW Berlin** werden Sie auf der Website der „Dein Stromspeicher kann mehr!“-Initiative gelistet.
- Die Antworten auf die folgenden Fragen dienen dazu die Websitetexte zu Ihren Produkten zu erstellen und den Betreiber:innen eine **Anleitung an die Hand zu geben**, mithilfe derer sie das prognosebasierte Laden aktivieren können.

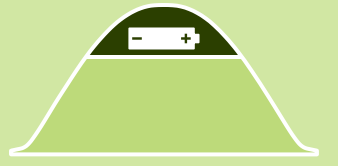
# Wenn Sie sich an der Initiative beteiligen möchten, benötigen wir Ihre Rückmeldung zu den folgenden Fragen

- 1) Welche **Produkte oder Produktserien** können prognosebasiert laden?
- 2) Müssen bestimmte **technische Voraussetzungen** erfüllt sein, um die prognosebasierte Batterieladung aktivieren zu können?
- 3) Können die **privaten Betreiber:innen** oder nur **Fachkräfte** das prognosebasierte Laden aktivieren?
- 4) Über welche **Menüpunkte** kann das prognosebasierte Laden in den Einstellungen aktiviert werden? Hier benötigen wir eine **kurze Beschreibung** der „Klickstrecke“. Ergänzende **Screenshots** des Menüs bzw. der Bedienoberfläche sind hilfreich, um die Anleitung zur Aktivierung der prognosebasierten Batterieladung für Ihre Produkte fehlerfrei beschreiben zu können.

frühzeitige  
Batterieladung



prognosebasierte  
Batterieladung



# So profitieren Sie als Hersteller von der Teilnahme an der Initiative

- Der Name Ihres Unternehmens wird auf der **Website der Initiative** gelistet.
- Sie steigern Ihre **Sichtbarkeit im Heimspeichermarkt** in Deutschland und werden so als innovativer Marktakteur wahrgenommen, der bereits prognosebasierte Energiemanagementstrategien implementiert hat.
- Wir nutzen Ihr **Logo in der Öffentlichkeitsarbeit** zur Initiative. Hierzu werden alle Logos einheitlich in Weiß auf einem farbigen Hintergrund dargestellt. Bitte senden Sie uns Ihr Logo als Vektorgrafik (z. B. EPS-, AI- oder SVG-Datei) per E-Mail zu, sofern Sie uns Ihr aktuelles Logo nicht bereits zur Verfügung gestellt haben.
- Neben einer **Online-Pressekonferenz** mit Prof. Dr. Volker Quaschning und Dr. Johannes Weniger sind weitere **öffentlichkeitswirksame Maßnahmen** (unter anderem Pressemitteilung, Social-Media-Aktivitäten und Youtube-Videoproduktionen) geplant, von deren Reichweite Sie profitieren.



**Dein  
STROM-  
SPEICHER  
kann mehr!**



**Spare mehr Geld und entlaste das Stromnetz**

**Ansprechpartner  
Dr.-Ing. Johannes Weniger**

**Kontakt  
[speicher@htw-berlin.de](mailto:speicher@htw-berlin.de)**

**Forschungsgruppe Solarspeichersysteme  
[solar.htw-berlin.de](http://solar.htw-berlin.de)**